



**Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft**

per E-Mail

LALLF MV - Abt. 7

03. Feb. 2022

Eingegangen

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Postfach 14 02 70, 53107 Bonn

**Freie Hansestadt Bremen
Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
Herr Oliver Launer
Postfach 10 15 29
28015 Bremen**

**Dr. Hermann Pott
Referatsleiter 613**

HAUSANSCHRIFT **Rochusstraße 1, 53123 Bonn**

TEL **+49 (0)228 99 529 - 4748**

FAX **+49 (0)228 99 529 - 4084**

E-MAIL **poststelle@bmel.bund.de**

INTERNET **www.bmel.de**

AZ **613-61006/0001**

DATUM **03.02.2022**

**Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Herr Martin Liebetanz-Vahldiek
Postfach 11 21 09
20421 Hamburg**

**Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Herr K. Schmekel
Postfach 544
19048 Schwerin**

**Niedersächsisches Ministerium für Ernäh-
rung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Herr Dr. Stephan Wessels
Postfach 2 43
30002 Hannover**

**Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt, Natur und Digitalisierung
des Landes Schleswig-Holstein
Herr Martin Momme
Postfach 71 51
24171 Kiel**

nachrichtlich:

**Staatliches Fischereiamt Bremerhaven
Fischkai 31
27572 Bremerhaven**

**Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit
und Fischerei
Abt. Fischerei und Fischwirtschaft
Thierfelderstr. 18
18059 Rostock**

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt
und Ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Abteilung Fischerei
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat 531
Haubachstr. 86
22765 Hamburg

Thünen-Institut für Seefischerei
Herwigstr. 31
27572 Bremerhaven

Thünen-Institut für Ostseefischerei
Alter Hafen Süd 2
18069 Rostock

Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Anpassung der Fischereitätigkeit und der Entwicklung der Fischereiflotte (MAF-BMEL);

hier: Änderung des Haushaltserlasses vom 16.12.2021 zu Unterstützungsleistungen bei vorübergehender Einstellung der Dorschfischerei in der Ostsee im Jahr 2022

Mit diesem Erlass wird mein Haushaltserlass vom 16.12.2021 zu Unterstützungsleistungen bei vorübergehender Einstellung der Dorschfischerei in der Ostsee im Jahr 2022 geändert.

Der Buchstabe g wird wie folgt neu gefasst:

„Die Unterstützungsleistungen setzen sich zusammen aus einem Tagessatz je Stillliegetag und einer anhand der Dorschquote für das Jahr 2016 bemessenen Vergütung. Die Unterstützungsleistungen werden wie folgt berechnet:

Tagessatz je Stillliegetag (0-24 Uhr):

Bruttoraumzahl des Fischereifahrzeugs (BRZ)	Tagessatz (€)
1 bis 9	120 €
10 bis 24	140 €
25 bis 49	180 €
50 bis 99	220 €
100 bis 249	250 €
250 bis 500	280 €

Je Betrieb kann der Tagessatz nur für ein Fischereifahrzeug, in dem oben festgelegten Zeitraum, gewährt werden. Für die BRZ des Fischereifahrzeugs ist die in der Fischereifahrzeugkartei eingetragene Angabe maßgeblich.

Vergütung:

Zusätzlich zur Summe der Tagessätze wird eine Vergütung auf Grundlage der für alle Fischereifahrzeuge des Betriebes zugewiesenen Dorschquoten im Jahr 2016 in den ICES-Untergebieten 22 bis 24 gewährt. Berechnungsgrundlage ist die per Saldo zugewiesene Dorschquote zum 31.12.2016 multipliziert mit dem Faktor 0,9. Für den so berechneten Anteil erfolgt eine Vergütung von 1,10 € je kg. Für jeden Stillliegetag wird 1/30 der Vergütung gewährt.

Beispiel:

Dorschquote zum 31.12.2016: = 10.000 kg

Faktor 0,9: = 9000 kg

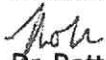
9.000 kg x 1,10 € = 9.900€

Die Vergütung beträgt für drei 10-Tagesblöcke insgesamt 9.900 €.

„

Die übrigen Bereiche meines Haushaltserlasses vom 16.12.2021 zu Unterstützungsleistungen bei vorübergehender Einstellung der Dorschfischerei in der Ostsee im Jahr 2022 bleiben unverändert gültig.

Im Auftrag


Dr. Pott

